



Zeit und Raum

5784-5785 1445-1446 2024

Programm
2. Jahreshälfte

Liebe Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen das Programm des **ZIID** für die **zweite Jahreshälfte 2024** vorzustellen.

Mit Blick auf unser Jahresthema «Raum und **Zeit**» bieten wir auch im zweiten Semester eine Vielzahl spannender Veranstaltungen, die unterschiedliche religiöse, kulturelle und historische Perspektiven erkunden. **Highlights** sind die Ringvorlesung «Judentum», ein Vortrag zum Thema «Sufismus» und zwei hochaktuelle Veranstaltungen zu «Christlicher Antisemitismus» und «Jüdischer Messianismus».

Unser Programm umfasst Führungen, Lesungen, Vorträge, Filmvorführungen, Exkursionen und Workshops zu verschiedenen Aspekten des jüdischen, christlichen und muslimischen Lebens, deren Kultur, deren Einfluss auf unsere Gesellschaft und deren **Beschreiben und Vermessen von Zeiten und Räumen**. Auch kreative Workshops zur islamischen Geometrie und arabischen Kalligrafie werden uns begleiten. Besonders freuen wir uns auf die Filmvorführung «Architektur der **Unendlichkeit**», die das Verhältnis von Raum, Zeit und Spiritualität thematisiert.

Unser Leben ist von **Gleichzeitigkeit** geprägt – es fällt jedoch oft schwer, diese auszuhalten und die Vielfalt von Meinungen und Perspektiven anzuerkennen. Diese Herausforderungen betreffen uns als ganze Gesellschaft tiefgreifend. Das Buch «Trotzdem Sprechen» bietet eine dringende Antwort auf die trennende Macht der Differenzen. Wir freuen uns daher, auch dieses Jahr gemeinsam mit unserem Kooperationspartner **Theater Neumarkt** am **Zürich liest!** mit «Trotzdem Sprechen» teilzunehmen. Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie nur online.

Wir halten den interreligiösen Dialog heute für so dringlich wie kaum jemals zuvor. Ihre aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen wird massgeblich dazu beitragen, ein tieferes Verständnis für die eigene Geschichte und Vielfalt unserer Gesellschaft zu entwickeln. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die faszinierenden und herausfordernden Facetten von Religion und Kultur zu erkunden.


Ihr ZIID-Team: Lejla Delic, Beatrice Frei Guélat, Brigitta Rotach, Hannan Salamat, Tabitha Walther und Dina Wyler


Zeit und Raum


«Jüdisch leben im mittelalterlichen Zürich»


Zu Besuch bei Frau Minne
an der Brunngasse


 LAURA FALLETTA

 MONTAG, 02. SEPTEMBER 2024

 18:00 – 19:30

 MUSEUM BRUNNGASSE
BRUNNGASSE 8
8001 ZÜRICH

 Fr. 20 | 30 | 40


 FÜHRUNG


Lengnau und Endingen


Exkursion auf den Spuren des jüdischen
Lebens in der Schweiz


 PETER BOLLAG

 DR. TABITHA WALTHER

 MONTAG, 09. SEPTEMBER 2024

 11:15 – 17:00

 TREFFPUNKT: BUS-HALTESTELLE
LENGNAU (AG), BRÜCKE

 Fr. 70 | 90 | 100

 EXKURSION
INKLUSIVE KOSCHEREM MITTAGESSEN

«Suche nicht Gott, suche den, der Gott sucht»

Ein poetisch-musikalischer Abend



PROF. DR. MILAD KARIMI UND NIKI



SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024



19:30 – 21:00



MAXIM THEATER
ERNASTRASSE 20
8004 ZÜRICH



Fr. 20 | 35 | 45



LECTURE PERFORMANCE

Raum und Zeit im Verständnis der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Besuch, Führung und Gespräch



DR. TABITHA WALTHER



MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024



18:30 – 20:30



HERBSTWEG 120, 8050 ZÜRICH



Fr. 20 | 30 | 40



FÜHRUNG UND MODERIERTES GESPRÄCH
INKLUSIVE APÉRO

Katharina von Zimmern und ihr «Peace-Building»

Friedliche Machtübergabe und
Aufbruchstimmung in Zürich 1524



BARBARA HUTZL-RONGE



DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024



16:45 – 19:30



TREFFPUNKT:
VOR DEM LANDESMUSEUM
ENDE: AUF DEM NEUMARKT



Fr. 30 | 40 | 50



FÜHRUNG

Frankfurt am Main

Studienreise



«Auf jüdischen und anderen Spuren»
mit den CJP



PETER BOLLAG



FRANZISKA EICH GRADWOHL



22. - 23. SEPTEMBER 2024



TREFFPUNKT: BASEL (CARFAHRT)



580

Ikonenmalerei



Workshop mit dem professionellen
Ikonenmaler und bulgarisch-orthodoxen
Prieseter Yordan Pashev



SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024



10:00 - 17:00



SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024



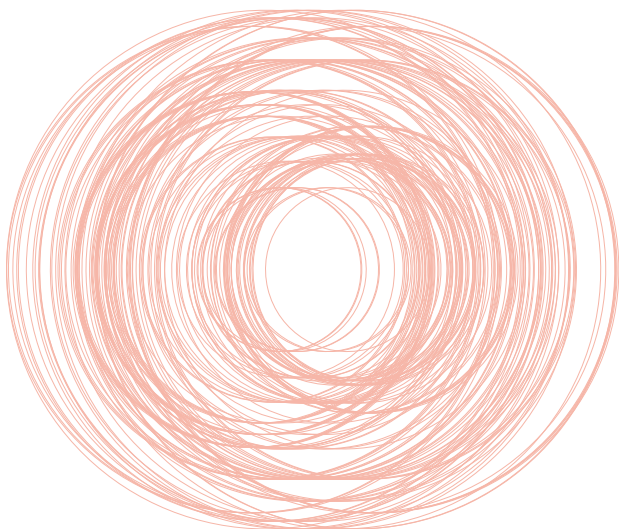
10:00 - 16:00



PAULUS AKADEMIE



250 | 300




Stadtrundgang





Von Zürichs kolonialer Vergangenheit zur postkolonialen Gegenwart


 DR. PHILIPP KRAUER

 HANNAN SALAMAT

 SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024

 14:00 – 15:45

 TEFFPUNKT: ETH POLYTERRASSE
ENDE: HAUPTBAHNHOF

 Fr. 20 | 30 | 40


 RUNDGANG


Sufismus




Über den Wert von religiösen Ritualen am Beispiel des Islams und den Ritualen der Tanzenden Derwische

 PETER HÜSEYIN CUNZ

 MITTWOCH, 30. OKTOBER 2024

 19:30 – 21:00

 PAULUS AKADEMIE

 Fr. 20 | 30 | 40


 VORTRAG


Filmvorführung «Architektur der Unendlichkeit»



Ein Film, der die Magie sakraler Räume ergründet, mit anschliessendem Gespräch mit dem Regisseur. In Kooperation mit der Paulus Akademie


 CHRISTOPH SCHAUB

 DIENSTAG, 05. NOVEMBER 2024

 18:30 – 21:00

 PAULUS AKADEMIE

 Fr. KOSTENLOS

 UMTRUNK

Die heilpädagogische Bewegung wird 100 Jahre alt und hat die Pädagogik verändert



Historische Führung durch die anthroposophische Siedlung und interreligiöses Gespräch im Goetheanum



DR. KONSTANZA KALIKS



DR. ROBIN SCHMIDT



PFARRERIN DR. TABITHA WALTHER



SAMSTAG, 09. NOVEMBER 2024



10:00 – 15:30



TREFFPUNKT: TRAMHALTESTELLE
«ARLESHEIM DORF» 4143 DORNACH
ENDE: GOETHEANUM, DORNACH



Fr. 25 | 40 | 50



EXKURSION MIT VORTRAG UND
GESPRÄCH, INKLUSIVE MITTAGESSEN

Christlicher Antisemitismus



Kurzseminar mit Dr. Thorsten Dietz



DIENSTAG, 19. NOVEMBER 2024



18:00 – 21:00



PPREDIGERKIRCHE
ZÄHRINGERPLATZ 6
8001 ZÜRICH



Fr. 40 | 50 | 60



INKLUSIVE VEGETARISCHER
PAUSENVERPFLEGE

Legende



Religion – Migration – Zeitfragen



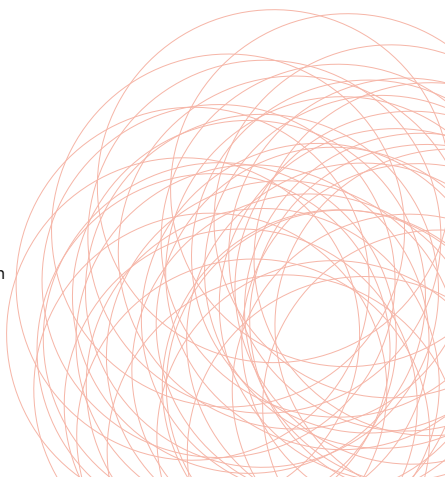
Judentum



Christentum



Islam



Islamische Geometrie für Anfänger:innen



Ein Ausgleich zum hektischen Alltag



MEYSARA MAJDOUB



SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2024



13:00 – 17:00



PAULUS AKADEMIE



Fr. 70 | 80 | 90



INKLUSIVE KLEINER PAUSENVERPFLEGUNG

Arabische Kalligrafie für Anfänger:innen



Entdecke die Schönheit
hinter jedem Buchstaben!



MEYSARA MAJDOUB



SONNTAG, 24. NOVEMBER 2024



10:30 – 15:00



PAULUS AKADEMIE



Fr. 70 | 80 | 90




INKLUSIVE KLEINER PAUSENVERPFLEGUNG


Anmeldung
und weitere
Veranstaltungen
unter:
www.ziid.ch


Raum und Zeit: Muslime in Europa


Wie sieht die Verhältnisbestimmung in Bezug auf die Muslime in Europa aus und wie hat sie sich im Laufe der Zeit verändert

 DR. H.C. RIFA'AT LENZIN

 DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2024

 19:30 – 21:00


 PAULUS AKADEMIE


 Fr. 20 | 30 | 40

Der immer kommende Messias


Jüdischer Messianismus
zwischen Utopie und Realität

 MICHEL BOLLAG

 DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024

 17:30 – 20:30

 PAULUS AKADEMIE

 Fr. 40 | 50 | 60

 INKLUSIVE VEGETARISCHER
PAUSENVERPFLEGEUNG

www.ziid.ch/bildung/materialien/

Für Lehrpersonen bieten wir eine Sammlung von Materialien und Workshops an.

2025

Tezhip



Workshop: Einführung in die islamische Kunst der Illumination Tezhip, Verzierung von Handschriften, Büchern und Kalligrafie mit echtem Gold



ŠEJMA ŠABAN



25. ODER 26. JANUAR 2025



10:30 – 16:30



PAULUS AKADEMIE



100 | 115 | 130



INKLUSIVE KLEINER PAUSENVERPFLEGUNG

48. Hebräischwoche



Esau und Jakob: Eine Geschichte von Konflikt und Bruderschaft

Esau und Jakob gehören zu den bekannten biblischen Brüderpaaren, die wie Kain und Abel oder Ismael und Isaak eine konfliktgeladene Beziehung hatten. Schon im Mutterleib sollen sie gestritten haben. Esau verlor sein Erstgeburtsrecht an Jakob für ein Linsengericht und später auch den väterlichen Segen. Dabei hat man in Esau, dem rothaarigen Jäger, nicht nur den betrogenen Erstgeborenen gesehen, sondern ihn sogar im Verlauf der Geschichte zum Bösewicht stilisiert.

Während der Hebräischwoche 2025 werden wir uns nebst dem intensiven Sprachstudium (für Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse bis Profis) der Texte Genesis 25–35 im Rahmenprogramm mit der vielschichtigen Esau-Gestalt, mit Geschwisterdynamik, Erbfragen und mit Konfliktlösungsansätzen auseinandersetzen.

Unter anderem spricht der israelische Gelehrte Israel Yuval zu «Esaus fragwürdiger Kuss. Eine Retrospektive aus jüdischer und christlicher Sicht». Und die bekannte Künstlerin Lea Kalisch eröffnet die Woche zusammen mit ihrem Partner, Rabbiner Tobias Divack Moss, mit einer fulminanten Performance.



26. – 31. JANUAR 2025



KLOSTER KAPPEL

Der interreligiöse Dialog lebt von Ihrem Beitrag

Die Arbeit des ZIID ist massgeblich von Spenden abhängig. Ihre Spende trägt dazu bei, die Existenz und Weiterentwicklung des ZIID zu sichern. Je mehr Spenden wir erhalten, desto mehr können wir gemeinsam mit Ihnen erreichen.

Mit Ihrer Unterstützung intensivieren wir unsere Aufklärungsarbeit und fördern den Dialog an den Orten, wo er am dringendsten gebraucht wird. Zudem leisten wir wertvolle Bildungsarbeit und entwickeln Pilotprojekte, um positive Veränderungen zu bewirken.

JETZT
SPENDEN



ZIID



Herzlich
Dank für
Unterstützung



Mehr Dialog in einer religiös und welt- anschaulich pluralen Gesellschaft

Hauptunterstützung durch:



Stadt Zürich
Stadtentwicklung



**Katholische Kirche
im Kanton
Zürich**

**reformierte
kirche kanton zürich**

Zürcher Institut für
interreligiösen Dialog ZIID
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich
+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch | www.ziid.ch

Impressum:
ZIID-Team (Inhalt)
Daniel Reichenbach (Grafik)



hen
Ihre
ung!